

*Treuchtlinger Kurier vom 11.03.11*

## Schlechter Stil der CSU/TBL-Fraktion

**Zur Haushaltsdebatte im Treuchtlinger Stadtrat und Leserbriefen dazu**

**Wettelsheim** - Wo bleibt die positive und konstruktive Zusammenarbeit der CSU-Fraktion im Stadtrat - zum Wohle der Bürger unserer Stadt?

1. Es ist schon sehr bemerkenswert, wenn die CSU-Fraktion den Haushalt der Stadt geschlossen ablehnt. Begründung (verkürzt): Entwicklung der Rücklagen und der Verschuldung. Seit September hatte der Kämmerer mehrfach gebeten, zu den Haushaltsberatungen Vorschläge einzubringen; der Haushalt wurde zwei Mal im Ausschuss vorberaten - es wurden keine Einwände erhoben.

Am Tag vor der Haushaltsverabschiedung bin ich als Fraktionsvorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion auf Herrn Kerth zugegangen mit der Bitte an die CSU-Fraktion, den Haushalt in der vorgelegten Form mitzutragen und danach endlich gemeinsam an den Einsparmöglichkeiten zu arbeiten, die sich nachhaltig auf die Finanzen auswirken. Am Nachmittag vor der Sitzung wurde von Herrn Kerth der Eindruck erweckt, dass seine Fraktion das so mittragen würde. Dennoch haben sich die CSU und die TBL komplett verweigert.

In meiner Rede zum Haushalt habe ich für meine Fraktion konkrete Sparvorschläge eingebracht, die auch vom Bürgermeister und dem Kämmerer zustimmend aufgenommen wurden.

2. Kerth und einige seiner Kollegen versuchen den Eindruck zu erwecken, dass [Bürgermeister Baum](#) an der dramatischen Haushaltsentwicklung schuld sei und er deshalb von der CSU zum Sparen gezwungen werden müsse. Das ist dreist!

Schon mehrere Jahre vor der Wahl von Werner Baum zum Bürgermeister hatte sich abgezeichnet, dass die Haushaltslage so eintreten wird, wie sie jetzt ist.

3. Bürgermeister Baum soll persönlich schlecht gemacht werden, wenn z.B. behauptet wird, dass die Renovierung des Bürgermeisterbüros der pure Luxus sei. Tatsache ist, dass seit Jahren das Rathaus Zug um Zug energetisch ertüchtigt wird, Büroarbeitsplätze den neuen Arbeitsanforderungen angepasst werden und z.B. zerschlissenes Inventar erneuert wird. Dies gilt auch für das Büro des Bürgermeisters, in dem u.a. der Teppichboden löchrig ist.

4. Im Jahr 2008 ist die Beleuchtung des Treppenhauses aus der Verankerung gerissen und abgestürzt. Seit dieser Zeit hängt ein Provisorium.

5. Für schlechten Stil spricht auch Kerths Umgang mit der Wahrheit im Zusammenhang mit der Ansiedlung der Fachhochschule. Wahrheit ist, dass Landrat Uhl und seine Mitarbeiter den Kontakt hergestellt haben und Bürgermeister Baum Wesentliches dazu beigetragen hat, damit die Ansiedlung in Treuchtlingen möglich wurde. Dies haben Landrat Uhl und Bürgermeister Baum auch immer so dargestellt.

Die Bürgerinnen und Bürger Treuchtlingens sind herzlich eingeladen, zu den Bürgerversammlungen und in die Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse zu kommen, um sich selbst ein Bild zu machen. Die Termine der öffentlichen Sitzungen finden sie im TK.

*Susanna Hartl*  
*Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion*

26.11.2011 15:12